

alle bis dahin noch nicht aufgekommenen Dienstleistungsbetriebungen außer Kraft treten.

Die Freilieferfahrt ist lebendes Vieh, Gummi, Kleidungswaren usw. Es vom 15. Februar ab freigegeben werden.

In Leipzig ist das Reichswirtschaftsministerium eröffnet worden.

Der Roubalz und Louresing brachte ein Gesetz zur Regelung der Tätigkeiten auszureichen; in letzter Weise erfüllten sich bei Unternehmungen bestellt, die Tätigkeiten ab 15. März befreit werden sollten.

Im Wien trat unter dem Vorstoß von Sonnenet eine internationale Sozialversammlung zusammen.

Es wurde eine internationale Arbeitsgemeinschaft von Parteien eingerichtet, in welcher Adler, Grimm, Schröder und Maßhoff das Nachkommilien bildeten.

Larif- und Schlichtungswesen.

Allgemeinverbindlichkeit des Bezirkstervertrags für das Schuhmacherhandwerk in Groß-Thüringen.

Der polnischen dem Bezirkserwerb der Schuhmacher Deutschlands. Sieb VIII in Erfurt, den Schuhmacher-Jahrsbericht für das Stadt- und Landkreis Erfurt am 29. Oktober 1920 abgeschlossene Handels-, Lohn- und Arbeitsvertrag wird zur Regelung der Lohn- und Arbeitsbedingungen für die gewerbl. Arbeit im Schuhmacherhandwerk für das Gebiet von Groß-Thüringen und den Städten und Landkreis Erfurt gemäß § 2 der Verordnung vom 20. Dezember 1918 (Reichsgesetzblatt S. 1402) für allgemein verbindlich erklärt. Die allgemeine Verbindlichkeit beginnt mit dem 10. Dezember 1920.

Der Reichsarbeitsminister.

3. K. - Die Sitzung.

Schrankenbildung des Zentralratifikans der Schuhindustrie.

Verordnung der am Freitag, den 11. März 1921, vorgetragen, am 12. März 1921, in der Reichstagskammer zu Frankfurt am Main stattfindenden

Sitzung des Zentralratifikans der Schuhindustrie.

a) Versammlungen.

1. Firma Emil Weißer in Dresden gegen den Rentenberberband der Schuhmacher, Dresden (Entscheidung der D.R.K. Dresden vom 15. Dezember 1920).
2. Rentenberberband der Schuhmacher, Röhrberg, gegen die Firma H. Müller in Berlin (Entscheidung der D.R.K. Chemnitz vom 6. Dezember 1920).
3. Firma Eduard Högl in Gera (Entscheidung der D.R.K. Dresden vom 8. Oktober 1920).
4. Firma Högl & Böhler in Gera (Entscheidung der D.R.K. Dresden vom 8. Oktober 1920).
5. Rentenberberband der Schuhmacher, Röhrberg, gegen die Firma H. L. Lehmann in Hamburg (Entscheidung der D.R.K. Hamburg vom 14. Dezember 1920).
6. Firma Adolf Vogt in Clausthal gegen den Rentenberberband der Schuhmacher, Clausthal (Entscheidung der D.R.K. Clausthal vom 2. November 1920).
7. Firma P. Wissner jr. in Bismarck gegen den Rentenberberband der Schuhmacher, Bismarck (Entscheidung der D.R.K. Bismarck vom 16. November 1920).
8. Firma E. Reimann II in Delitzsch gegen den Rentenberberband der Schuhmacher, Bismarck (Entscheidung der D.R.K. Bismarck vom 25. November 1920).
9. Firma Detlef Roemel in Delitzsch gegen den Rentenberberband der Schuhmacher, Bismarck (Entscheidung der D.R.K. Bismarck vom 26. November 1920).

b) Anträge

auf Erteilung und Verleihung von Orten im Ostdeutschland-

seminar des Reichsberbertrages der Schuhindustrie.

c) Entwürfe

1. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

2. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

3. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

4. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

5. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

6. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

7. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

8. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

9. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

10. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

11. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

12. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

13. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

14. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

15. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

16. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

17. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

18. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

19. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

20. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

21. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

22. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

23. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

24. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

25. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

26. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

27. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

28. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

29. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

30. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

31. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

32. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

33. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

34. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

35. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

36. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

37. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

38. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

39. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

40. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

41. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

42. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

43. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

44. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

45. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

46. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

47. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

48. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

49. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

50. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

51. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

52. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

53. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

54. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

55. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

56. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

57. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

58. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

59. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

60. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

61. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

62. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

63. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

64. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

65. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

66. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

67. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

68. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

69. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

70. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

71. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

72. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

73. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

74. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

75. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

76. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

77. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

78. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

79. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

80. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

81. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

82. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

83. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

84. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

85. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

86. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

87. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

88. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

89. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

90. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

91. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

92. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

93. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

94. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

95. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

96. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

97. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

98. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

99. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

100. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

101. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

102. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

103. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

104. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

105. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

106. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

107. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

108. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

109. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

110. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

111. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

112. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

113. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

114. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

115. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

116. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

117. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

118. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

119. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

120. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

121. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

122. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

123. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

124. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

125. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

126. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

127. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

128. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

129. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

130. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

131. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

132. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

133. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

134. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

135. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

136. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

137. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

138. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

139. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

140. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

141. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

142. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

143. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

144. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

145. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

146. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

147. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

148. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

149. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

150. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

151. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

152. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

153. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

154. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

155. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

156. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

157. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

158. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

159. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

160. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

161. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

162. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

163. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

164. Entwurf: Nachsch. des Rentenberberbands der Schuhmacher.

um gegen ein solches Gebot den Betriebsinhaber schriftlich zu verhindern einzulegen. Was hätte sich wohl ergeben, wenn das Umgefecht positiert wäre, d. h., daß Arbeiter dem Betriebsinhaber gegenüber handgreiflich geworden wären. Gewisslich besteht aber auf Arbeitseite mehr Wütigung. Die Arbeiterschaft muß aus dem Vorfall lernen. Zu viele Kollegen haben davon mitgetragen, daß die Arbeiterschaft mehrere Straßenpläne Bekanntmachungen machen müssen. Das darf nicht mehr geschehen, wenn die Arbeiterschaft mehr gelehrt und wird nicht erlauben, wenn die Arbeiterschaft einig ist und geübt hat, einzufordern, daß sie zusammenstehen und jederzeit bereit ist, das sich folge Dinge wie früher nicht mehr wiederholen. Der Verteilungsbund von früher darf nicht mehr auftreten. Das Unternehmertum wird nur wützen, wenn die Arbeiter und Arbeitnehmer zusammenarbeiten. Begeisternd das, ihr Arbeitern und Arbeit! Nur Geschlossenheit und Einigkeit kann uns dienen.

Düsseldorf. Die am 30. Januar stattgefundene Generalversammlung war sehr vollständig besucht. Am 4. Februar besetzte sich die Gewerkschaft der Schuhfelle am 1703/25 Markt, zwischen 1524/25 Markt und der Hauptstraße abwechselnd zwischen. Die Schuhfelle vereidigte eine Einwohner von 345,84 Markt und einer Ausgabe von 267,75 Markt. Nach dieser Jahresauflistung für 1920 ging an die Hauptstelle der Beitrag von 393,96 Markt. Der Schuhfelle hatte eine Jahresabnahme von 1059,25 Markt, eine Abgabe von 961,16 Markt und einen Betrag von 78,09 Markt.

Die am 1. Februar geführten wurden in 18 Mitglieder, 3 öffentlichen Beamtinnen und 15 Bürgern erledigt. Zum 1. Februar standen wurde Kollege Klein, zum 2. Februar dagegen Kollege Arnold Weisbrich wieder, und um 2.30 Uhr überließ Kollege Scholz vorsitzend. Am 12. Januar 1920 fand zu den Angen von Düsseldorf, Mönchengladbach und Schleiden der bestehende Vorstand auf. In Mönchengladbach wurden 50 Prozent aufgelöst, dann im September nochmal 25 Prozent aufgelöst gelobt, was nach Verhandlungen auch bewilligt wurde. Der Stundenlohn steht auf 3,75, 3,30 und 2,80 Markt je nach Stelle. Die Mittwochshöhe für Herrenschuhe genährt betrugen 48,75 und 41,25 Markt je nach Klasse. Für gewöhnliche Abfälle gibt es 41,25 bzw. 33,75 Markt, für Herrenschuhe und Abfälle, genährt, 11,25 bzw. 10,35 Markt, für genagelte 9,25 bzw. 8,50 Markt. Der vorläufig vorbereitete Vorschlag wird über von den genannten Teilen der Kollegen nicht erreicht, so daß er erforderlich ist, daß die betreffenden Kollegen eine Volksauflistung machen und sie bei der Ortsverwaltung zur Verjährung stellen, damit letztere die künftigen Verhandlungen mit dem Meistertum Material besitzt. Die Kollegen, die immer noch im Verbund für uns sind, haben zudem einmal die Verbindlichkeit betonten, wo der Verbund nicht vertreten ist. Wenn durch die einzelne Kollegie nur 20 Minuten mehr verlangt wird, wird er vielleicht angenommen. Zuerst geht der Weiser verlust, es mit 2 bis 3 Schleichen. Wenn solche Missstände nicht angeklagt werden, Kollegen! Besuch beschafft die Verhandlungen, wo zuerst eine Distanzstellung genommen werden kann, schließt auch allgemein dem Zentralverbande an, damit wir sicher darleben. Die Verhandlungen werden jeden Sonntag nach dem ersten des Monats, vormittags 9 Uhr, im Gasthof „Zum Hirsch“, Markt 23, abgehalten.

Vom Ausland.

Die Auflösung des Allgemeinen Gewerkschaftsbundes in Frankreich.

Eines vollen Monat hat die 11. Sträflammer des Feuerwehrverbands gebraucht, um eine Plakatierung gegen den französischen Gewerkschaftsbund zu bringen und durch einen unendlichen Wortschlüssel die Verbindung eines Scheins des Arbeitens zu geben. Die Vorstandmitglieder der C.G.T. (Allgemeine Gewerkschaftsbund) Joubaud, Laurent, Laviere, Dumoulin und Galéraud wurden zu 100 Franken Buße und zur Trauung der Kosten verurteilt. Nebedies sprach das Gericht die Auflösung des Gewerkschaftsbundes aus.

Die Anklage stützt sich auf die Vorlage beim großen Eisenbahnerkrieg im vorigen Jahre. Die Eisenbahner eingeriethen legten wegen des Abzugregels eines Arbeiters die Arbeit nieder, die übrigen Eisenbahner erklärten sich solidarisch. Der Richter war es durch einen Bluff ausserordentlich gut gelungen, die Arbeiterschaft einzufeuern, darob schwoll die Gewalt an, sie ließ beim Gewerkschaftsbund handklopfen, beschlagnahmte auf dem Streik beschädigte Schriften und setzte Strafantrag gegen die ammeute verurteilten fünf Fahnder. Der Delikt der Auflösung der C.G.T. ist ein Schlag ins Wasser. Einer der verurteilten Schreiber, der Genio Laurent, das im „Journal des Débats“ darauf hingewiesen, er schreibt:

„Das Urteil verwechselt das aus vier Sekretären und einem Schauspieler bestehende Verbandsbüro mit dem wirklichen Verband. Dieser kann nicht aufgelöst werden, denn er besteht aus 9510 Gewerkschaften, 52 Industrieverbänden und 89 Arbeiterverbänden. Selbst wenn man unter Haus in der Rue de la Paix steht und uns verbiete, so würde das nichts an der C.G.T. ändern. Es wördet einzig vier neue Sekretäre und ein neuer Schauspieler genötigt werden.“

Das Urteil ist ein Ausfluss der siegreichen Reaktion in Frankreich. Es führt sich auf einen Gesetz aus dem Jahre 1884, nach dem die Gewerkschaften und Symbale nur das Recht auf Bearbeitung und Verteilung von Berufsstätten haben. Der ehemalige Sozialist Ministerpräsident Millerand, erklärte, er habe sich zu diesem Vergehen entschlossen, weil die Gewerkschaften die Arbeit in lebensnotwendigen Betrieben mitgelegt hätten, und nur ausdrücklich aus politischen Gründen. Trotz der großen Auseinandersetzung hat das ganze Verfahren gegen die Jünger mit einem läufigen Reinfall der Aufsichtsbehörde geendet. Die C.G.T. vertheidigt

eine Kundgebung, in der sie gegen das Urteil, das ihre Auflösung bestätigt, protestiert. Sie erwartet, die Arbeitnehmer würden nicht dulden, daß die Gewerkschaften unterdrückt würden. Die Freunde plaudern allgemein, dies werde das Urteil gefährliche Zeug vor nicht so tragisch. „Gebt mir Pariser“ meint, daß es sich vor allem um ein grusiges Urteil handele. Man sollte sich über keine falsche Vorstellung von den praktischen Folgen dieser Entscheidung machen. Immerhin bedeute sie einen kostlichen Schlag für die Rosa“ der Riedelverordnung.

Der Prozeß führte auch heftige Erörterungen an den Tag. Erstreblich wurde damals Propaganda für den Generalstreik getrieben. Die Generalsummission wurde in den Kampf eingespannt, sie nahm das radikalste Gesetz als erstes hinüberneben die Führung des Kampfes. Selbst revolutionäre Forderungen auf und proklamierte auf deren Durchführung den Generalstreik. Die Forderungen enthielten die Verfestigung der staatlichen Eliten, sofern sie die Gewerkschaften durch Arbeit und Angestellte die Regierung autorisierte mit ihrer Gegenseitigkeit und ordnete die vor wenigen Tagen noch so ruhige Arbeiterschaft zum Totalen Teil des Ober und ließ die Führer mit der revolutionären Parole ausspielen. Bei diesem verlorenen Kampf blieben die Gewerkschaften über die Hälfte ihres Mitgliederstandes aus. Auf Dauer hinzußt, daß die französischen Freiheitskämpfer durch den Gewerkschaften und durch die unglücklichen Kampf umgesetzt geschwadert wurden.

Verbands-Nachrichten.

Bekanntmachungen des Zentralvorstandes.

Wir machen unser Mitglieder darauf aufmerksam, daß für die Woche vom 27. Februar bis 6. März der 10. Wochenzettel gültig ist.

Genehmigung von Ertragsbeiträgen.

Zum Zentralvorstand wurden gemäß § 6 Abs 1 des Statuts folgende Ertragsbeiträge in der nachfolgend angegebenen Höhe genehmigt:

Sachstelle:	Beginn	Wöchentl. Ertrag	Gesamtbetrag pro	
			1. Rtl.	2. Rtl.
Gotha	1. März	80	90	80
Erfurt	1. April	60	50	40
Köln	1. März	10	10	10
Plauen	1.	90	25	—
Jerichow	1.	20	20	20

Die Mitglieder genannter Sachstellen machen mir darauf aufmerksam, daß die Nichtzahlung dieser Ostatibetraläge die Folgen des Paragraph 8 Absatz 2 nach sich zieht.

München, den 26. Februar 1921. — Der Vorstand.

Verbands-Kalender.

Die Mitglieder werden erlaubt, jede Versammlung plakatisch zu besuchen.

Mitgliederversammlung in Nürnberg.

Samstag, 6. März:

Eugenfelden, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus Mojer, Stadtgasse.

Lugau, abends 7 Uhr, in Schuberts Restaurant.

Stöckberg, vormittags 9 Uhr, im Gasthof zum Hochstein, Markt 23.

Wittelsbach, nachmittags 3 Uhr, im „Rehgarten“, Schenkenstraße.

Sonntag, 7. März:

Augsburg, abends, in der Gesellschaftsbrauerei, Georgstraße (Schönbühel).

Bremen, abends half 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Faulenstraße 68.

Bremervörde, abends, im Verkehrslokal.

Dortmund, abends 1 Uhr, bei Klemm, Döppersberg, Döppersbergstraße 17.

Duisburg, nach Geschäftsschluss, im Gasthaus zur Schwane.

Fürth, abends, im Lokal „Wilschmöhle“, Gartenseite 39.

Gießen, abends, im Verkehrslokal.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Lokal „Gärtelkönig“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends, 7 Uhr, im Restaurant „Gärtelkönig“.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße 7.

Görlitz, abends 7 Uhr, im „Fasching“, Bahnhofstraße 16.

Görlitz, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Ritterstraße